

# EXPOSITIO HECYRÆ.

## Periocha.

Pamphilus duxit uxorem Philumenam de  
Pamphilus habeat Philumenam (deß Lache-  
ris Tochter) zum Weib / oder zur Ehe genommen/  
eui virginis obtulit vitium quondam welche le-  
bige Tochter (als sie noch ein Junak fram war)  
er auf ein Zier zum fall gebracht / ignorans un-  
wissend / (da weder er sie noch sie ihn gekandt) que  
vnd dederat annulum eius, amicæ Bacchidi me-  
retriculæ gab ihren Ring seiner Wuhlschoß / dem  
unzüchtigen Weib der Bacchidi , quem detraxit  
per vim den er ir mit gewalt abgenommen. Dein  
nach diesem profectus est in Imbrum sc. Insulam  
ist er seinen gästâffien nach in die Insel Imbrum  
gezogen : haud attigit nuptam sc. Philumenam  
vnd hatte die Philum. nach dem sic jem verhext  
worden nit berühr: Mater die Musse [ sc. Myrr-  
hina ] transfert hanc gravidam vtero ad se in ist  
dise / weil sic schwanger zu ir in das Hauf ut ægrâ  
als ob sie frack wer / ne socrus sc. Sostrata sciæt  
id damit ir Schwiger die Sostrata solches nur innes  
wurd. Pamphilus revertit der Pamphilus tunke  
wider nach Hauf: deprehendit mirde der sachen  
gewahr / (er seht daß sic eines Kindes darnidee  
kommen) celat partum sagt nichis von der Ge-  
burt, (er schweigt darzu) non vult tamen reci-